

TRIO KARÉNINE

Julien Dieudegard, Violine

Louis Rodde, Violoncello

Paloma Kouider, Klavier

Programmvorschlage Herbst 2026

1 / Ein Dialog zwischen Folklore und Meer

Ob Debussys „La Mer“, komponiert an der Küste des Ärmelkanals, oder Maurice Ravels Trio, dessen von Gischt erfüllte Komposition von dem Ravel so lieben Atlantik inspiriert ist – alles in diesen beiden Werken ist nichts als schwingende, wechselnde Lichtverhältnisse und geheimnisvolle Tiefen. Während seines fast zehnjährigen Aufenthalts in Paris kam Joaquin Turina mit diesen beiden Genies des Impressionismus in Kontakt, eignete sich ihre Farben und Harmonien an und hob gleichzeitig den Reichtum der spanischen Kultur hervor. Zurück in Spanien, als er sein zweites Trio komponierte, griff Turina, wie Ravel im ersten Satz seines Trios auf baskische Volkstänze und komponierte sein Scherzo im Zortzico-Rhythmus, vielleicht als letzte Hommage...

Claude Debussy: „La Mer“ L 109 (arrangiert von Sally Beamish für Klaviertrio
1862-1918)

Joaquin Turina: Trio Nr. 2 für Streicher und Klavier op. 76
(1882-1949)

Maurice Ravel: Klaviertrio
(1875-1937)

2/ Elegien: CD-VEROFFENTLICHUNGSPROGRAMM Tschaikowski / Rimski-Korsakow

Mal melancholisch, mal intensiv lyrisch, gibt der langsame Satz des Trios von Rimski-Korsakow den Ton für diesen elegischen Abend an.

Auch Griegs Andante con moto drückt eine sehr persönliche Romantik aus, die mal feierlich, mal süß nostalgisch oder wild temperamentvoll ist. Das Stück ist ein in sich geschlossenes kleines Werk. Wir beenden die erste Hälfte mit Schostakowitschs erstem Trio, das zwar noch ultra-romantisch ist, aber bereits modern und gewagt in Form und Motivbehandlung.

Die dramatische Intensität dieses Programms gipfelt in Tschaikowskys berühmtem Trio, das er für seinen verstorbenen Freund Nikolai Rubinstein geschrieben hat und dessen kolossale Dimensionen und Ausdruckskraft den Interpreten höchste Hingabe abverlangen, dessen

leuchtende Ausbrüche, klare Linienführung und tänzerische Leichtigkeit jedoch an die Welt seines Pariser Kollegen erinnern.

Nikolai Rimsky-Korsakov: Klaviertrio c-moll (1897) – 3. Satz: Adagio
(1844-1908)

Edvard Grieg: Andante con moto für Klaviertrio EG 116
(1843-1907)

Dmitri Schostakowitsch: Klaviertrio Nr. 1 c-moll op. 8
(1906-1975)

Piotr Iljitsch Tschaikowsky: Klaviertrio a-moll op. 50
(1840-1893)

3/ Lyrik und Moderne

Dieses eklektisch schöne Programm führt uns von den impressionistischen Anklängen der wunderbaren, wenig bekannten Musik von Rebecca Clarke zu den erhabenen Kompositionen des späten Brahms. In der zweiten Hälfte folgt ein weiteres großartiges, aber selten gespieltes Werk: Weinbergs unglaubliches Trio, ein tief bewegendes Werk, in dem die Ausbrüche mit den Schreien eines unterdrückten Volkes verschmelzen.

Rebecca Clarke: Klaviertrio (1921)
(1886-1979)

Johannes Brahms: Klaviertrio Nr. 3 c-moll op. 101
(1833-1897)

Mieczysław Weinberg: Klaviertrio op. 24
(1919-1996)